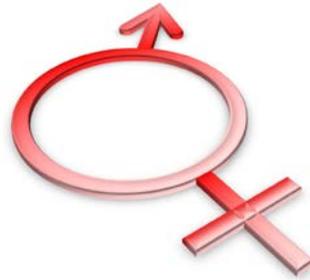


Nachgefragt spezial – Abendgespräche zu Gesellschaft, Religion und Politik

Als Frau geboren oder zur Frau gemacht?

Biologische Anfragen an die Genderforschung

Montag, 14. März 2016, 18:00 – 21.30 Uhr, zwischendurch kleiner Imbiss
Tagungszentrum Stuttgart-Hohenheim, Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart



Wie einflussreich sind Natur und Kultur? Welchen Anteil haben Sex (das biologische Geschlecht) und Gender (das soziale Geschlecht)? Im Rahmen des umfangreicher angelegten Formats „Nachgefragt spezial“ möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, sich an nur einem Abend einen differenzierten Eindruck von den aktuellen, kontrovers geführten Debatten zu verschaffen.

Seine kritische Haltung brachte der Evolutionsbiologe **Axel Meyer** in einem Interview mit dem Tagesspiegel auf den Punkt: „Genderstudies und Biologie – da treffen zwei Welten aufeinander“ (13.09.15). Die Genderforscherin **Kerstin Palm** ist vom Gegenteil überzeugt: Biologie und Genderforschung stünden nicht in einem Widerspruch zueinander, und biologische Erkenntnisse seien in das Genderwissen integriert.

Wird nicht dennoch die „natur“-gegebene Geschlechterdifferenz ideologisch eingeebnet, wie dies kirchliche Dokumente betonen? Demgegenüber hält es der Moraltheologe **Stephan Goertz** für notwendig, dass die Erkenntnisse der Genderforschung über die kulturelle Bedingtheit unseres Mann- und Frauseins rezipiert und nicht als Ideologie abgetan werden.

Wir freuen uns sehr, Sie an diesem Abend in Hohenheim begrüßen zu dürfen, bei dem selbstverständlich – formatgemäß – auch Ihre Nachfragen nicht zu kurz kommen sollen.

Einführung und Moderation: Akademiereferent **Dr. Heinz Hermann Peitz**

ReferentInnen:

Prof. Dr. Axel Meyer, geboren 1960, Studium der Biologie in Marburg. Ph.D. in Zoologie an der University of California in Berkeley, danach Postdoc, Assistant (90-93) und Associate Professor (93-97) im Bereich Biochemie, ebenfalls in Berkeley. 1997 nahm er im Alter von 36 Jahren den Ruf an die Universität Konstanz als Professor für Zoologie und Evolutionsbiologie und Nachfolger von Hubert Markl an. Veröffentlichungen u.a.: Adams Apfel und Evas Erbe: Wie die Gene unser Leben bestimmen und warum Frauen anders sind als Männer (2015).

Prof. Dr. Kerstin Palm, geboren 1961, Studium der Biologie an den Universitäten Göttingen und Freiburg, 1996 Promotion in Biologie, Parallelstudium der Philosophie und Germanistik. Wiss. Assistentin am Lehrstuhl „Kulturtheorie mit dem Schwerpunkt Geschlecht und Geschichte“, Humboldt-Universität zu Berlin, 2009 Habilitation in Kulturwissenschaft. Seit 2013 Professorin für Gender und Science an der Humboldt-Universität. Veröffentlichungen u.a.: Wie kann die Biologie erfolgreich von der Genderforschung profitieren? (2013).

Prof. Dr. Stephan Goertz, geboren 1964, Diplom in Katholischer Theologie 1991 an der Ruhr-Universität Bochum. Wiss. Mitarbeiter am Seminar für Moraltheologie der Katholisch-Theologischen Fakultät Münster. 1998 Promotion, 2003 Habilitation. 2004 – 2010 Lehrstuhlinhaber für Sozialethik und Praktische Theologie an der Universität des Saarlandes, seit 2010 Professor für Moraltheologie an der Universität Mainz. Forschungsschwerpunkte u.a. Autonomieanspruch und christlicher Glaube; Sexualethik; Gendertheorie und Theologie. Veröffentlichungen u.a.: Sex und Gender. Moraltheologische Überlegungen zur kritischen Funktion einer Unterscheidung (2015).

Anmeldung bis spätestens: 8. März 2016

online unter www.akademie-rs.de, per E-Mail an: nachgefragt@akademie-rs.de, Telefax 0711/1640-857 oder Brief an

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Stefanie Jebram
Im Schellenkönig 61
70184 Stuttgart

Nachgefragt spezial – Abendgespräche zu Gesellschaft, Religion und Politik

Montag, 14. März 2016, 18:00 – 21.30 Uhr, zwischendurch kleiner Imbiss

Veranstaltungsort:

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart – Tagungszentrum Hohenheim
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart-Hohenheim

Zu- und Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon (privat)

(dienstlich)

E-Mail (privat)

(dienstlich)

Datum

Unterschrift

Teilnahmebeitrag (inklusive Imbiss und eines nichtalkoholischen Getränks): 10,00 €
Ermäßigung für Studierende (gegen Vorlage eines gültigen Studierendenausweises): 5,00 €

Um Barzahlung wird gebeten. Wir bitten darum, nicht unangemeldet zu der Veranstaltung zu kommen. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Rückfragen unter Telefon-Nr. 0711 1640-757 oder E-Mail: nachgefragt@akademie-rs.de

Hinweis: Aus Platzgründen kann auch der kleine Saal in die Veranstaltung einbezogen werden. Es findet dann eine Übertragung statt.